Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1917 Hr. 657

für Unhalt und Chüringen.

heunebreie in haus a. horone 1.36 M. Lurch die Von vencen (26) M. in das bierteinen essellio [2] M. Ie douene kinne ericenu sobernito ergedennel - Gents-Feigen haufele usener elde. heutenobeel. 30 Unterentimoblem (kommodbeel), douen glurch (1886). Tokenbeitas händlich Kronienalbätter Stinderbeitass (Anders

Dienstag:Ausgabe

le douisielle in Oalle Eagle: Levipuger Strone Ur. 61/182 ethru 7-01 modrend der Geschäftskunden. Nach Geichafts ihm Schriftetung Sill. Geschäftskeite II 186 Oannichriftette: Dr. H. Simon. Salle

Dienstag, 25. Dezember 1917

Geid atibitelle in Verlin und Verliner Edvirtlenung: ernburger Strake W. — Gernru Umi Aurürft At. (22) Trug und Verlag von Otto Thiele. Kolle (Saale

Die große Wirkung des U-Bootskrieges

Brefi. Litowst, 23. Des. Der heutige Tag wurde von Lelegationen ber viel Berbündeten bagu benutt, um die auf ruifiid en Vorifal das gu vertliende Antivo ort gu aten. Hierbeit wurden die Grundlinien der Antwort einheit-feltgefeldt. Jubre Beranutierung wird morgen vormitten

Dr. Belfferich über feine Mu'gaben

Die Berricha't Der Magimaliften

Tie Sorticiait dec Magimalifern
Actersburg, 23. Des, (Reuter.) Aus Taichfent
is die Addeich eingetroffen, das General Koront is die nich der Mercusti jam Lierbefeißlader über die Tempen in der die Mercusti jam Lierbefeißlader über die Tempen in der die Amerikaans die Begeber die Amerikaan einem Ander Der Militärgericht 8 bes in Vetersburg, december M. Der Militärgericht 8 bes froditieren Milstal Wilchiese wild einer Täinfeit. Auerik mird der Rall der Geffin Vanis, later der Albereinnen der Abertemberte, die vor turzem ver-klitet wurde, zur Berdandlung tommen. Die Berdandlung der Bogiafrevollution äre über die Mung eines Apalitions fabinetes diese die Geonmen. Em Gestalrevolutionären werden dos Ministerium des Janeru, ka Untig und Volministerium und das Ministerium für natio-nte Angeleognheiten angebeten.

Wieder 23 000 Tonnen verfenkt

Wieder 25 UVO Connen verjeiner.
Berlin, 24. Des. (Amtich.) Im englischen Kanal und an der Ofitu fie Englands wurden durch unfere Il. Boote 23000 Er. - Reg. - To.
verfenft. Unter den vernichteten Schiffen befanden fich zwei geoße Krachtbampier, die im Aremelfanal trob ftarffer feindlicher Eggenwehr vernichtet wurden, sowie ein bewalineter englischer Dampier vom Aussehen und Größe des Leilabbampiere "Norvegian".
Der Enel des Admiraliabes der Marine.

Ge fehlt an Sch fferaum

Es fehlt an Sch fieraum
Berfin, 24. Teg. Die aus bem durch bie Zärigfeit bet U.Boore bervorgerulenen Mangel an Schiffstaum erwähnten Schwierigfeiten häufen fich in den feinde iiden half en. Rachdem bereits gemebet wurde, dah fich nich en tiden half en. Rachdem bereits gemebet wurde, dah fich nu firalten, Ed ahm din a. Dinder in dien und in Sudam erifa gewaltige Vorzie an Fleich, Gereiche, Reitz, Labat, Tee gelammelt haben, die vergeblich auf Verfchiffung warten und verberben, ergeht ieut von Dafar Welfeldeftenische Rüftel an die Französische Gehier ung die dien die Bereich gewalten die Verfche fieden die Verfche gehier der die Verfche fieden die Verfche die Verfche fieden und volle den Verfche die Verfche fieden und volle den Verfche der der verfche gedeuen.

Der Schifferaummangel

Berlin, 24. Tes. Wie wir erfahren, haf auf ber Enteniefonsteins in Paris die amerikanische Noordnung ertlärt, daß Amerika awer bereit sei, 15000 Finggeuge zu seinden daß aber wegen Ion nagem angei zwischen der Bendung von Truppen und der von Munition und der Lieferung von Lebensmitten gewählt werden müßte,

Der öfterreichische Generalftabsbericht

Bien, 24. Dez. Amtlid wird verlautbart: Defflicher Kriegsichauplag

Baffenftillftanb

Stalienifcher Kriensichauplag

Beftlich ber Brenta haben Truppen ber heeres-gruppe des Achmarichalls Freiheren von Conrad trob hetfigften feindlichen Biberfinndes den Col del Noffo und Monte di Bel Vella genommen. Bishere wurden über 6000 Ge ein ngene, darunter ein Oberft und mehrere Stabsoffiziere, eingebracht.

Der Chef des Beneralftabes.

Tropfi gegen die Milliterten

Weihnachten 1917

Bon Rgl. Oberhofprediger D. Ernft Dryander. Bigepräfident des Breugifden Oberfirchenrats.

Bon Kal. Oberbofprediger D. Ernst Dryander.

Bigeprässent des Preußsiden Oberstrechentals.

Wan tann Beinnachten losidien von seinem geschichtschen Ausganspunste. Es ist das Kett der Kinder. So bas es guten Grund. Es ist das Kett der Kinder. So bas es guten Grund. Es ist das Kett der Kinder. So bas es guten Grund. Es ist das Kett der Kinder. So bas es guten Grund. Es ist durchwohen von aller Vocile Kinder kinder in der Kinder in mis diem mur eine balbe, Kinder sinde es gang amplunden, wo Erwochsen nur den Edystit worde es gang amplunden, wo Erwochsen einen Zohrt weiteregeben. Beibnachten ist das Felt des Kouses. Lede Gemeinschaft bedarf zu ihrem Edebiene einen Södepunst, in dem sie aus sich selbs sich Erfinnt, in ihrer Eigenert zur Erscheinung kommt. Kirde Sonis in Kolonder des Sonises. Nede Gemeinschaft dass in Kleidhachten ein solcher Sökepunst. Weibnachten einsehen der heite des Sonises insbesondere das deutsich Sans, ist Meblinachten ein solcher Sökepunst. Weibnachten ein bei ber Sonises entbetren der treuesten Gemeinschaft, der beimeligten Zelle, die es für uns gibt, ohne die wir abgesplittert, vereinzelt, siedelere dasschen. Webe bei alledem würde etwas folsen, wenn in der Freude an den Kindern wirde etwas folsen, wenn in der Freude an den Kindern wirde etwas folsen, wenn in der Freude an den kindern wirde etwas folsen, wenn in der Freude aum Arander des Kettes gehören, weit auf ein Tieferes aurrid. Einst babe sich im Jahre 1809 von den Kindern einer Sonntagsfäule in Dorbeaus vor dem Erreichaftste dassischen Weisen dass der Kreichen und Reichnachtsbaum, der eben zu den freuge der Kreiche Auflich batt, eine Menlich der Kreiche Auflicher der Kreiche dassischen Kreichen kind vergelien, von der alle der Kreiche der Kreiche dassen, Kohlen under Beichnachtsbaum, der ehen zu den fechnen Keichnachtsbaum, der ehen zu den fiche er der Menliche ber Geschen unticht, des Kreichens und der Kreiche ausgeht, die unsere Perkinachtsflichen erfällt. Bir fetern den Kintrite und ein seine Ausgeht, die unsere Perkinachtsfliche

Gerift it geboren — treie Tich, freite Aid, Cortienbeit!

Man begeft den Geburtstag großer Männer eine Zeitlang ieftlich. Wenn ihr Einfluß zurückritt, und nur noch
dem Fortcher bekannt ist, erlisch die Keier von selbst. Wet
benft daren, Karls des Großen oder des Sohentiauten
Priedrichs Geburtstag zu feiern!? Dier aber ist eine geschäcklische Freise deren Einfluß nicht erlolden ist, ja die
immer mieder mit neuer Macht jeder Zeit den Menschen ergreift. Man begeht jene Keiern in beichfranktem Kreite, Kranfreich anders als Teustschland. Sier ist einer, besteut
Macht und Anziehungekraft alle Bölker, alle Zeiten,
Kreunde und Keinde umschie, weder an Beit noch Tei,
neder an Volk noch Bildung gebunden. Man könnte dienfalls die Geburtskage anderer Reliationskifter berantelene.
Aber auch sie find an Nima und Landschoft, an Bolk und
Eitz gedunden. Ein milten erst entnationalikert werden,
m Weierlöster au sein. Edirinks allein ist der untverfelle
Gemisk, der feine anderen Zehranken det als die des
Wentschiedt. Es sich tein Graß unter bem er ichliefe, fein
Weitzig für den genumen große Freude — worin rubt
diese Nacht? diefe Macht?

dicht darin, daß bier ein Mentch unter hundertianiend anderen aeboren ist — vielleicht etwas benadter als sie. Auch wenn die Actur alle ihre Kille über ihn außgegossen die ihn ein Geheinmis in die Welt getreten ist, das ein allmählich sie entre let. An der Worten das doch in ihm ein Geheinmis in die Welt getreten ist, das ein allmählich sie entre let. An der Worten das die die eber tiesste Evangelium das Wirten dein geschieder — ist sieden auf dem Gradstein Serders, der die bestigen Kunen diese Fonangeliums entstiffert und ausgelegt tat —; 2 icht , Leben, Liebe. Ventem wir uns diese Wentdenlebens — nicht nur versonstellten Verders, das die Wentdenlebens — nicht nur versonstellten verson dem Gekeinmis, das diese kestalt umgibt. Licht, Leben, Liebe trägt sie in die dunsste vergängliche, liebeleere Bett hineit, mit einer Kraft daß weder der Lauf der Jahrenderte, noch die Boskeit der Wentschen dat

Calais-Zeebrügge: Wenn wir Zeebrügge, Flandern räumen, sofern England dafür Calais räumt, so gäben wir damit Alles auf, franfreich mare Engiand für griedenszeit les, defem aber ftunden Calais, Belgien und damit unabanderlich die ms unmittelbar bedrohende hollandifche Rufte für Kriegführung zu wohlvorbereiteter Derfügung. Ware unfer Codesftoß!

Birfung. Anachklingen!

Chrenhaftaren

Whendelner an Die Avreipondens hoffmann melbet amilich: Son der Technischen Hoffmann melbet amilich: Son der Technischen hochfidule in Manchen warde die Burde eines Ehr en de finer Souffaldnie in Manchen warde die Gemischen Abeitung dem Borfnandmistligte der Amilichen Mittellung dem Borfnandmistligte der an in Berlin, dem erfolgreichen Forfchen nub Organischer auf dem Gebiete des Aaleimnfarbud, des Ansittischoffste Saleimnfarbud, des Ansittischoffste, des Annichtung der landwirtschaftlichen Abeitung dem General der Infrag der landwirtschaftlichen Abeitung dem General des Ansittische Generales des Geschaftlichen Abeitung der annichte General des Erien deurschaftlichen Abeitung der land Linerford und ziener Archeine um die dariel der Ansichtliche Abeitung der Ansichtliche Echnischer und der Janabeitschaftlichen Fürderlaget inn der feinen weibtlickaben Fürderung der landwirtschaftlichen Fordungen,

Betleihung bes Roten Ablerorbens 1. Rlaffe

Berlin, M. Des. Der Rolle mit Eidenlanb
Berlin, M. Des. Der Stockbangeiger gibt die Berleibung bes Bickn Microbens erfter Rieffe mit Eidenlaub an Staats-jekerlade Dr. Es if und dem Eräftbenten bes Reichsbant-Direk-oriums Dr. Saben ft ein befannt.

Londoner Stimmungebilber

gendegat unerschwingtch und außerdem sencjat eine Machyosten beien firthen."

"Dotly Experé dom A. Robember deist es u. a.:
"Richt allein an Ledensdmitteln leiden mit Kangel, sondern das Hotel und, das die Eschaftung vieler anderer Gegenfläche des Läglichen Redens immer schwieziger twick, das Gegenfläche des Läglichen Redens immer schwieziger twick, das Junioeissus und anderen Brodutten Rangel nerschlie Machy des Linces in immer bögerem Roche demection, fod, wie des Almes Rangel in immer bögerem Roche demection, fod, wie des Almes Ingeliedes der Schwieden der Schwieden

Gin Rumane über englifde Ohnmacht und Sendelei

Surareft, 24. Dez. In Graisva, ber Samptftabt ber Areuen Baladoct, fand im Rationaltheater eine große politischen Baladoct, fand im Rationaltheater eine große politischen Baladoct, fand im Rationaltheater eine große politische Seria mm lin ag flatt, bie ber ehemaltige rundnische Gefandte Alegander Beldiman und Brinz Georg Bitches einberulen hatten. Der Gaal war von Angeldrigen aller Parteien aus Etadi mit den genacht der Artein der Fatzeien aus Etadi mit den genacht der Artein der Garten der Gestellte bei genage Sohlbeit nut der ab über henden Arde die genacht der Garteile bei genage Sohlbeit und her die Le der Gabe die genage Sohlbeit und der ab einer stüde Gal ag wo erte nach, wonach En zie an und felten Serbünder der der Garten der Gestellte der Garten der Gestellte der Gabe der Ga

Der Durchbruchsverfuch bei Cambrai

Aet Dutchbruchsbertuch bet Cambrat
Berlin, 24. Agembere. Rach bem beut figen Sieg,
bei C mbrai verlicherten amtliche englitche Stimmen, bai
bei G na län der niemals einen Durchbruch bei Gammen, bei
Gena län der niemals einen Durchbruch bei Gambrai beabfüchtigten, sondern nur eine Stellungsverdefferung. Einem neue
Feweis gegen biese Stimmen melber ein erben teter deit tijder Befehl der driften Ummer, Ar. Generalstad 56 ist 134 vom 20. Avveember. Darin beite est. "Gelingt est uns, die feindlichen Berteibigungsfinien au übertreten, so biete sich der Ra vallerie ein einzigartige Gelegendeit, ein gu-areifen. Diese Einzeissen Einnte weittragendte Folger getingen, nich nur sie die Lage an bietem Frontschutz, son-bern für den Ausgang des gangen Rrivges."

Mahnahmen ber Rofaten

Betersburg, 24. Dez. (Melbung ber P. T. A.) Lant Klegrabbilder Mitteliung baben fich bei Zarighu Rofaken und Eifenbahner beriammelt, um zu verhindern, bah Truppen nach dem Norben duschziehen,

Beneral Quillaumet

Boris, 24. Des. Gene done melbet: Auf Grund worder Erwägungen allgemeiner Ari bat die Argierung beschieden, Gene tal Sarrail im Derbestigt der Orientarmes burch General on il i an met zu ertegen. General Sarrail, ber mit ernie Schwierigleiten zu famplen hatte und große Dienste geleiftet die wirt, sobald es die Inflatione gefatten, eine new Erftlung er halten. General Guisaamet trifft am Sonnabend in Salonit ein.

Gegen bie QBehrpflicht

Melbourne, 24. Des. Reurer, Den festen Berichten gufolge find bet bem Referendum über bie Be brofficht 987 000 Etim men gegen 792 000 Stimmen für bie Beft-pflicht abgegeben worden.

Edweben und Rinnfand

Sinchfolm, 24. Des. Wie dien Arther berbreitet die bürgerliche Arestie Breife Ruflands Gerückte, des Gerückte, dein in der letzten keit nach Aroben gerlanden hätten, seien in der letzten keit nach Aroben gerückt. Eruperanafiammlungen feien gegenüber den Woland den Valandinieln beobachtet voorden. Diele Gerückte, anstielle "Senskla T. B." aus sickerster Duelle erächt, natürlich völlig aus der Luft gegriffen.

Bulgariider Deereebericht

Sofia, 23. Degember. Generalhasbericht, Dage bonifde Front: Auf ber genagen Kron bie gewöhnlicht Gerertätigtel, be quischen, Barbar und Deitante etwas lebetett war. In ber Gegenb ber Moglena und lange ber unteren Struma verjagten wir mehrere feinbliche Ertundungsabteilungen. Dobe ub ich a. Bron t: Beifennute.

Stalienifder Ocereebericht

vom 23. Dezember: Links der Affa, wiftlich Conobo di Sotio, brack eine unlezer Abbeilungen nach furger wirksmer Artiflerie vorbereitung, in dem sie die feindlichen Berteibigungsenlagen und den Widerfland des Zeinhes schwerzeitungsenlagen und den Widerfland des Zeinhes schwerzeitund der Verlagen und zugelichen. Wolten ein und der Verlagen und zahleiches Wastenlichen vollen ein und zahleiches Wastenlichen vollen ein. Am Monte Bolarole und im deren Golfiender werden einen Abgewielen.

Englifder Deeresbericht

bom 23. Dezember nachmittogs: Geltern nachmittog modifie der Beind unter Dedung ichweren Urflerteipertruers einen örtlige, Angriff auf untere Stellung in der Wöse der Bahr ppern-Ctaben. Es geleng ibm, unter borgefcholmen Bolten auf einer From bon 70 Hafbe iene furze Steede zutüglich der Beharbeit der Beharbei

Frangofiider Deeresbericht

bom 98. Dezember nachmitags: Holischen Olie und Alisne ziem-lich jiarte Kartonilkentätigleit. In der Gegend von Juvincourt berjudgen die Deutigden einen Dambireich auf untere Kleinen Holisch. Sie wurden mit empfindeiden Kethischen abgewiefen. In dem Artraum vom 11. die 30. Dezember ein gließtig mutden 14 beutigte Augegege bon ungeren Allegern abgeschoffen, brei andere beichab gi zur Sendung jenktis unfere Allisch ger annen. Ruspendem murden am 6. 10. und 11. Dezember der terwähles füngenen von unferen Monaconschalben oderfedeller.

Marghiloman über die Bukunft Rumaniens

alddidis ichkben, wenn is mehre langidirier Erstehnung in bei Denti einer Volum der einhen Benorn leifen was mit in in ben rogen lannte, das Mumänens Jufunft in douerner zu die berirdigener Weite mit ber der Wittlimaße beründigen wich, au denen dur und den weiten wir den der einhelt geschen und den der winden der einhelt geschen und den der einhelt geschen der Kinden der einhelt geschen und den der Mindi den Schieder Weiter Kinden der Erstehn der Ammänien gescheher soll, do dar is wohl zunächft auf weiter Kinden einer Mindi den das diese Wunfte kinnen fein den den eine Mindi den das diese Winder Weiter Beiter ind. Jundich einmeil ift es notwendig, das diese verschliche Frag eine meschen der Anfahren der Ammänien geschen der Ammänien der der der Geschen Weiter Mehren der Weiter flache Mannfeld Erstehn der Weiter Geschen Weiter Mehren der Weiter Schweiter der Weiter Geschen Weiter Mehren der Weiter Schweiter der Weiter der Vertag der Weiter der Weiter der Weiter der Weiter der W

von gu zum gegenschen der gegenschen der gestellt und eine gegenschenftigen Augenblid?" Exzellerg War innan geift biefe Boischenftage auf und erwiderte mit Abrud: "Im gegenschaftigen Augenblid ist Dandeln nötig. Wittelimädes mitste ihre Eszielungs au Aumänien odnen babilisteren. Ach berische as, und dei und versieht es jeden.



u Attelnachte eine Aberigung Seger des, mit der Beriefer au verfandelt, die jeht in Jahl il. Aber mon täutige üch die so 000 Kann rumminicher Luppen, die in der Abeit in geleicht, gehörten nie au den Krigsbeideren. Diese Krigsbeiten, gehörten nie au den Krigsbeideren. Diese Krigsbeiten gehörten die Krigsbeiten der Kr

fine Gefahr für die deutsche Landwirtschaft

a" grund: nacht mi

ner.

Pater P"

Bentet,

sine Gefahr für die deutsche Landwirtschaft

8 erschein als eine vereichniche Bildig, auf eine Ereinung aufmert am zu machen, die seit längerer Beit unrei

6 den jehn mit veranwortlich führ, nit eine zoeiliche Au
infententollung der deutsche Bolfsvertschaft, das drückende Ge
dien einer Sorge und ichverer Benntubigung ausgelöß dat,

7 na eine viel geleisen Zeitungen und in der Landwirtschaft
6 Bahrerste wirden der Verleiche Bolfsvertschaft,

6 Bahrerste der Verleiche Beite von Angelgert, durch die eine

18 der der Verleiche Beite von Angelgert, durch die

18 der der Ernerb der Gener von Angelgert, durch die

18 der der Ernerb der Gener der Generalen

18 der der Ernerb der Gener der Generalen

18 der der Genera

Geiftige Friedensbedingungen

Bon Rubolf Enden

subgatterben, bor auch au eigenem Scholen, nahrend est mohling des Telemanfologs Luthers mit piechtonen des Bedenfolog des Telemanfologs Luthers mit piechtonen des Bedenfolog des Telemanfologs Luthers mit piechtonen des Bedenfolog des Telemanfologs Luthers mit piechtonen des Bedenfologs des Bedenfolog

Clemencean über Bilfon

Elemencan über Willon

Ein Neiner Beitrag aur "Entente orrbiale" ift das Urkeit, das der jetzge frangölische Ministryrässent über den amerischnischen Kraisen gesäufe der in Legentur 1916 schrieb Leinenneau über Bisson: "Beitram gestalte der "An jeinem "Somme Endaine" vom 18. gedruar 1916 schrieb Leinenneau über Bisson: "Bisson: "Bisso

Auf biefen "Fischnerhen, der inner auf dem Sprung fi-etwas zu tur, ober nie elwas tut", baben nun Frentreich und and der sonis fo undelektore, oder inguischen Ministerröffischt gewordene bitteze Spätter selvis ihre lethe Hoffmung geseht. Do-duck mirt diese hübside Charaftexiseeung Abstons aus der Jeder Celemencoms noch pflanter.

Samilie P. C. Behm Roman von Ottomar Enfing.

nan zer-unuten, nnen. endard sang nicht mit, dozu stand er geistig zu bech er Menge. Aber er besaß Laktgefühl und trank während des ganzen Liedes keinen Schlud Bier, er Kurtt hatte, und die Ligarra liek er ausgeben. ber

antsauungstrowen gewinnen immer mehr Kaum, sie werden sicher und Wiedelbertellung des Friedens eine lettende Kolle obgleich ern unter das fie nachter, wenn er sie nen anzündete, nicht mehr so aut ichmeden würde. Er empsand es sogar peinlich daß die Kellner bei dem krommen Lied din und der Birt lapp slappe in frisches Hohn und der liefen und der Birt slapp slappe in frisches Hohn und der liefen und der Reit slapp slappe in frisches Hohn und der liefen und der Reit slapp slappe in frisches Hohn und er sogat gewindl: "Ech Schl" — Mehr sonnte er wahrhottig nicht tun, um dem Solse die Keligion zu erkalten. Bater Behm sig still und sand das Lied erhebend. Anna san indrintigt, dem Blid zur Zeck gerichtet, die Kände schlaft im Echok. Fran Behm strikt und nippte und immute dazwischen leite mit, — sie kannte die Korte nicht ercht und hörte auch lieber zu. Rie braufte das, wenn die Kosaumen alse zusammen losbliefen! ——— mit hundertialenden Zugen, mit Etimmen noch viel mehr, wie von Anfang gelungen des Himmels selig Geer!"
— Die vor des Lied au Ende, und die Kosaumen schweren sc

leien sonnte, und eine am Büsett, wo das Wasser für Valer Verlenden, und eine am Büsett, wo das Wasser für Valer Verlenden, der Verlendende Verlenden gehonnt auf den besten gene eine Verlendende Verlenden der Verlendende Verlenden der Verlendende Verlenden von der Verlendende Verlenden und den Gebe beit und mit den gleichen der Verlenden von der Verlenden und den Verlenden und den Verlenden und den Verlenden und den Verlenden und der Verlenden der Verlenden und der Verlenden und der Verlenden und der Verlenden der Verlenden und Verlenden und der Verlenden der Verlenden und der Verlenden und der Verlenden und der Verlenden und der Verl

(Bottlehung folgt.)

Proving Sachfen und Umgebung Weihnachtsfeiern

Sebenell, 34 Deg. Die erste biesjährige Es einachtsfer beging am 22 Regember, nachmittags 4 Uhr. dos hielhes Kreg hir der heim mobei Retum Der Bernell bei der Bernell bei der mobieste der Diefelmann der dinfprache bielt, nouvemb von ben Kitchen bie bei der Bernell bei Bernell bei der Beiter im bernell bei der Bernell bei der bei der Beiter bei der Beiter im bernell bei der Bernell bei der Bernell bei der Bernell bei der bei der bei der Bernell bei der bei der Bernell bei der bei der Bernell bei der bei de

beite weinnageneinere geinnten wurden. unter ein nacht ein Geffleum Bauben & Knaderchen beschert, deren Edier im Keiege find.

1. Merichurg, 24. Dez. (In den hiefigen Referbe-Lazoreiten) innden am Sonnabend Weiden als hieferen findt. Im impolatiesten mer die Erensfichtung im Lazoreiten findt, am impolatiesten mer die Erensfichtung im Lazoreiten findten. Dier ich men u. a. auch krou Rezireungspräftent don Weiden der eine de

Mus Candes- und Stadfparlamenten Berbandstagungen - Wahlen

t. Merfeburg, 24. Deg. (Keine erhöhten Steuern.) Der Ragificat hat ben neuen Dousbellspion fetige geleit. Als ert guidigte Zulf de kann bornen mitgeveil met-ben, baß as trob verringerter Ernachmen und bermehrter Aus-geben möglich bart, ben feilherigen Setuerlaß beigan

Berichiebene Nachrichten

der Cio di 1000 M. ochifiet, die am Sonrabend aur Bereit-lung nelangten. Austrehmer errichese sie eine Stistung von 3000 M., dem Jinsen gleichfells dem Armensengure kommen jollen. Merfeburg. A. Deg. (Riedrigere Aleisich und in Ben diesereit. ist jech im Bereit enfehr für der Perintiferien der Schieckurgen engelich t. wodei finst Vereinrichtungen sonn der Alleis fommen. Guiolen beier Neuenrichtungen sonn der Aleisich werden in der Angeles kreieningen sonn der Fleist der eise um O.-Bo V. für des Arund ber alleigen, Schwinder gesteht werden. An dem Argiren Kreichtung der Artibeten, Ohien. Echtunit Merfeburgen Verlichtung der Verlichtung der Perintiferien im Merfeburgen Verlichtung der Perintiferien die eines Bereitsteren Lung einberufen, die einen sehr geiten Verlich mitwiss und einem wohlenkenenen Verlauf nohm. Ververten T. Ra am n-za die erössen, der Verlichtung der Verlichtung der Verlichtung die verlichtungen Verlauf nohm. Ververten T. Ra am n-za die erössen der Verlichtung der Verlichtung der Verlichtungen der Verlichtungen der Verlaufter die verlichtungen Bereitsteren der Verlichtung der Verlichtungen der Verlichtungen der Verlaufter der Verlichtung der Verlaufter der Verlichtung der Verlaufter der Verlichtung der Verlaufter Verlaufter Verlauft

derst es keht: Richt schüchtern sein. Roch dem Freien derst Rugland die innere Zerfehung, die Zersplitterung. Um nicht wieder den den Auflen giefdund zu merden, mössten die abge-lösten Saarten (Finnland), Ulfrainel Anschung an die Zentral-machte lucken. — Die Bertammlung lotze den gedanstenerischen. Delfungeboll ausstingenden Tartegungen mit gespannter Auf-merffannteit umb denste dem Kednet Durch warmen Beisal.

Aus falle und Umgebung

Calle. 25 Tegem

Weihnachten 1917

Auf duntlen Pfaden mir luden Licht, Das ans verborgenen Liefen bricht. Das derz erfehnt in Lodesnot Des Lebens frisches Morgannet. Der Liebe geldenen Zonnenscheine Sarate der Das blindwittig ein. Arnblode, Zeele, in beiliger Racht Das Gettesacheinnis ist mieder erwacht Und brinat die das höcklifte Opfer das: Licht, Leben und Liede minderbar.

Ctanislaus EmiercaemstL

In Ghr urcht ftill Bum Beihnachtefeft 1917

An Gir urcht still
Rum Beibnachteich 1917

Eine altschriftliche Legende erzählt, daß in der Geburtsnacht Jein jeder Bogel seinen Aling eingestellt und die gange Kalur ihren Alten angeholten habe. Eine größe, beilige Etille umgab die Anthillung des munderlamten Gebeimnisse, dos auf der Weil geschecht die Weibnachtschlichten, die unsere Gergen jeht wieder mit ihrer lieblichen Weibe gesongen nehmen, sind an den gleichen Zon actiunut: Welch große beilige Etille im Etall un Beilbeken! Welchen!

Bas konnte uns in all dem Tonnern und Vrausen einer friegedurchobten Gegenwart wohler tun als ein Zond, dieser heiligen Weibnachtsfüle? Menn unsere Serchenstlichne von Einen ber aum et finten meiste liefen gerieden, der einen Frieden dien mit fanden weibnen der einen Frieden dien mit ben Kommen dessen wie einen Frieden der mit die geben lann. Sein Bild leuchtet durch den Bandel der Kahrbunderte, unwoben von den Lief along weiger Eille, die ihn hoch emper bekt über allen nichtigen Trille, die ihn hoch emper bekt über allen nichtigen Trille, die ihn hoch emper bekt über allen nichtigen Trille von Weinungen. Pranden wir nicht alle ehms von lolder bedren Etille? In ihr liegt Ewischieftstrat. Ernebung über die laute Vergönglichtett. Tarum wollen wir nicht slehen men die ernick Vol unserer Zeit untere Keitnachtseleiern noch tiller als in den Rahren zuwer machen wird. Gerade in der Eille lellen ichne Meibnacht wirde liegt mit Merkellen wie under leben. mas der Eilder befinnt. Menn ich underleben, mas der Eidter befennt: Menn ich wieder keitnen Geift in Ehrlurcht litt."

ich dies Kunder fossen will, so sieht mein Geist in Spelurcht still.
Ehrsucht! Rötigt sie uns Leius nicht immer wieder ab? Le ernster wir uns mit ihm belächligen, je tiefer wir in sein Kelen eindringen, um so ehrfurchtenbeiender möchser des ernster wir uns wirten lassen, dann ossender Menn wir ibn nur recht klar und unmit elbar auf uns wirten lassen, dann ossender klanden nie in den Beibnach stagen ehrlurchtsvoll vor dem Transderent, das um dass Christista von vollem Lichte umftrablt zeigte. So soll auch beute uns in seiner aangen Sobeit und Reinbeit ersteienen. Und durch alle Gerfrisseit, die ein Kochen geben gelecht, erleuchtet und verflächten die die Kochen gebeit, erleuchtet und verflächt dat, und die als bester Tchein aus Gott bervorgegangen ist. "In diesen Lichte und Verlagen der in Ersturcht fill.

Rartoffel, Brotberforgung und Schweinehaltung

Erfurt. Bfarrer Lendeger.
Rartoffel, Brotveriorgung und Schweinehaltung wei der allgemeinen Jutterfnappbeit in diesem Jahr ift es nicht möglich, die gurgeit noch vorbandenen Schweinehaltung. Eine Angeweine Schweinehaltung Erden eine beit an de den Min er über durchguschlen, gelädweige denn sie in einen scholafereiten Klische Klische und bein eine beit auf mentchlichen Ernöhering, auf Techang des notwendigen Vernenreichdarfts und auf Anlegung des notwendigen Vernenreichdarfts und auf Anlegung des notwendigen Vernenreichdarfts und auf Erdinfelnen. Abs den Landwirten auf Berstellung der undedigen einen Berstein und auf Klische und au berüschlichtigen, daß Echweine allein mit Kartoffeln ohne Aufab von einwisselligem Artaffulter nicht gemößte ihre fönnen. Die Weitererfaltung unserer Schweinebestände auf der am 16. Eftder erkaltung unserer Schweinebestände auf der am 16. Eftder erkaltung unserer Schweinebestände auf der am 16. Eftder erhaltung unserer Schweinebestände auf der am 16. Eftder erhältung unserer Schweinebestände uns der am 16. Eftder erhältung unserer Schweinebestände uns der um 18. Eftder erhältung unserer Schweinebestände und Keiln dem Keine der eine Fidigesten kappengenen Mitschlung nut übrig, eine beschälten unter Berteilung uns übrig, eine des schweine siegengenen spiegengenen Mitschlung nut übrig, eine des führen der bereitignisten. Und gun er millen alle nicht gur alsbedigen Danischlandung ober zur Auch bereit in der eine Beitag und siehe Vernerbeit und der gestellt werden, der eine Beitag werden Lieden von der eine Beitag werden Lieden der eine Beitag werden Lieden der eine Beitag werden gewehrt werden, des fie der ein der heite ein der Leite der eine der Leite des weite der eine der eine der Leite der eine der eine der Leite der eine der ei

Bei ber Berforgung beburftiger entlaffener Rrieger mit Aleidung

mit Aleidung ift gwischen Cherfleibung, Unretkeidung und Schuhen gu untersiedeiden. De Berforg ung mit Angüden und Manteln bet, und gmar gegedeinntallt ichon machrend des Arieges, durch Ermutelung bet Rommus aldereichne gu erfogen, dene die Kleichtelleibungssielle die aus Militarunformen angearbeitten oder aus neuen Studen angefertigten Stide gegen Begablung zu liesern beatischtegt. Tiese Art ber Berforgung fann jedoch ert nach Alblouf mehrere Monne in Frong fommen, da größen Vollen sertiger Angüge und Nantel noch nicht am Ber-

b. Mts. won ben möglichi ten, i gried idiffe und & gane hin, bai ganegt boher i bingung ber Gr fer i

nidit Frage over i entich

nali fonder nalen Berm

ander erhob-ber L is we Aricg

unter 3

ben i lampi gulafi ichafti Grun vertri burch

Serti ten Del

dem ihre mei fiir

io o Rr die Gri nat Chol bur nid hat

m m 6

Stoffe überloften und auf ich neiliftem Wege ber steibung der Entlässens gugeführ werben.

- Rür Sausarbeiter. Durch Kaiferliche Berordnung is. Erwick in 1917 rieden die § 8 und 4 bes Oausarbeit eite je gebom 20. Dezember 1911 mit dem 1. Annuer 1918 kraft. § 3 des ancessischen Gelekes bestimmt, doch andere steile gebom 20. Dezember 1915 mit dem 1. Annuer 1918 kraft. § 3 des ancessischen Gelekes bestimmt, doch andere steile steile gebour der Schalle gebour der Schalle gebour der Schalle gebour der Schalle gebour der Anstehn eine Rockelle gebour der Anstehn eine Molitäche der Gebour der Anstehn eine Molitäche der Gebour der Anstehn eine Molitäche der Anstehn gebour der Anstehn eine Molitäche der Anstehn gebour der Anstehn eine Molitäche der Anstehn eine Molitäche der Anstehn eine Kaife der Anstehn eine Kaife der Anstehn eine An

Buderffeuer und Mübenanban

Wegen des Weihnachtsfeftes erichei die nadfte Nummer unferer Zeitung et am Donnerstag früh.

für den politiden Teil Dr Cane Zimon: für Certiides ?en Production Teil Dr Cane Zimon: für Certiides ?en Production in Certific der in Certific Production in Ce



Hallescher Tourier

Unterhaltungs-Beilage der Halleschen Zeitung

Nummer 102

halle (Saale), Dienstag, den 25. Dezember

1917



Weihnachten abseits der Welt Bon Guftab Sartez

Die Gemeinde Hohentanne liegt fogulagen am Ein-oange der allerletten, allerböchsten Bergeinsamleit. Jen-feits der Siedelung in das Neich der Felsen, der Schrinde, der Elixme und — der Wärdenblumen. Komunt icon im Sommer noch ab und zu ein Mander-lufiger, so ist Hohentanne im Winter die zur Erde ge-tuntene Einsamleit.

luftiger, io ilt Hohentanne im Winner oie zur Erze geimfene Einfamteit.
Förmlich ein Traum ilt das Bledsen, ein Schönheitstraum, wie ibn nur der Herzeit träumen kann.
Ist ein stilles Geschlecht, das in den dreiundzwanzig
Kitten wohnt. Hohzsäller die Wänner alle. Wissen die
Auf zu sicher und zittern nicht, wenn sie auch wie klaum
mernde Schwalben an den Schroffen hängen. Rante
Keden allesant, die Lungen mit glatten Geschaftern, die
Alten mit langen, schlehweisen Rübezahlbärten.
Ihre kinder sichelen die Mitter dem alten Lehrer Eberbard in die Schule. Die liegt inmitten der Perde aus
kleinen Holzhäuslein auf einem Kegel.
Kann von allen Seiten geisehn werden und kann sich
keiner der Hohentanner Kuben entschuldigen, er wisse der
Kennt von allen Seiten geisen werden und kann sich
keiner der Hohentanner Kuben entschuldigen, er misse den
Kennt der Schule in Schule inmitten der Bergemeinde
eine kleine Erweinde filt sich. Seichen de ein uraltes Solzitricklein, ein Fortsbauß – und die hohe Tanne. Die hat
ber Gemeinde den Namen gegeben.

A - TO ME TO STATE OF

kann den alten Setten gejegen weren und tann im feiner der Hohen ein fleine der Hohen einfallidigen, et wille den Weg nicht. Ihr weren den fleine Gemeinde für sich. Siehen da ein uraltes Solzstichlein, ein Kortibauß — und die hohe Zanne. Die hat Gemeinde hen Namen gegeben.

In der Schule hauft Lehrer Geehard mit seinem Meide. Kinder dahen gegeben.

In der Schule hauft Lehrer Geehard mit seinem Meide. Kinder dahen gegeben.

In der eichtlich zwanzig Sohentanner Linder ein eigenes, dem ist mit Liede, zuweilen auch mit dem Halles auf den rechten Weg helfen. Bater Eberhard hat längt auch einen Kidezalblart, wirtt ja schon an die vierzig Zagte in Hobentanne und den, als er ber kan, gemeint, da könner es nicht vierzig Tage aushalten.

Es ging vunderiam zu. Erst schan, gemeint, da könner es nicht vierzig Tage aushalten.

Es ging vunderiam zu. Erst schan, gemeint, da könner es nicht vierzig Tage aushalten.

Es ging vunderiam zu. Erst schan, gemeint, da könner körster Beiststrüchner, auch ein junger Mann, aber doch ein Erst weichtstrücher, auch ein junger Mann, aber doch ein Erst weichtstrüchner, auch ein junger Mann, aber doch ein Erst weicht der haben hieningewachse schan aben hen Freunde bell, batte scharten an das Fortgeren. Den har ber konnte ben haben ber konnte dan die Preusen der in der kehren der haben hen hen haben hen haben hen hen haben hen haben hen haben hen haben hen haben hen haben haben hen haben haben hen haben hab

burch die Schindeln siebt. Und jest wollen wir hören, wie der liebe Gott der Maria das Leinklich gab."

So bat Lebrer Theria das Lefusfindlein gab."
So bat Lebrer Therbard seine Kinder hinauf gerisen das Meihnachtsentlagen, das seine Freunde gerne als ein wingiges Opfermofferlein in den großen Opferstrau leitet, der durch das Baterland flutet.
Anwendig aber ist es ihm doch nicht so leicht, als er ich gibt.

sich gibt.

Meiß Sott, es bat nie ein Lichtfünklein so not gedan, als am vierten Kriegsweidnachtsfesse. Man muß sigor eines Sindendurgs himmelsde Zworfiat baben, um den Kopf boch au balten.

Mutter", laat er zu seinem Weite, "ist eine rechte Kohnen Beite, einem Meite, "ist eine rechte Ard hos. Beigt feinen Musweg?"
"Wer Bater." antwortet die, "mas du auch sir närrische Gedanken bakt! Willt denn immer ein Kind bleiben?"

Und Eddart Gberbard darun freudig und hell: "Za, Wutter, immer ein Kind! Stieber Botter: "Tabeodor, weißt keinen Kusweg?" "Kein, Zohannes, die Lichter sind tündbati www.

Licht! Ab, nein, Lichter! Da failige ich mich is to ben Geficht. babe doch die Kinder gelehrt, das

wan die Licite brancht und wollte felbit verschwenden ? Beißt teinen Ausweg?" "Rein."

"Rein."
All anch gar nir mit dir anzusangen."
Der Horster lacht. "Mir scheint, mit dir eben so wenig, waster horster lacht. "Mir scheint, mit dir eben so wenig.
All fämit nit au nit."
De schlägte Gerbard den Rodfragen doch, weil es rausen fürmt und der Schne liebt und gedt.
Alls er unter der boben Kanne steht, do sällt ihm ein Schnechällichen grade in den Sals dinab, schniltzt rasch und üuft ihm als ein einer, kalter Walserstrah den Rücken inde. Ei Leizel, das vonr falt! Es reigt ihm den Ropfuriad, damit das Bäcklein rasch dem Gewande ausgesogen zied.

lind dabei fliegt sein Blid über die Schirmtanne, wird , wird hell, wird strabsend. Er rennt zurüd zum ter, saßt ihn an den beiden Oberarmen, schüttelt ihn

ladit. "Eheodor, du bift dumm." "So. — Bift du geldieiter, Eberhard?" "Ja, ich hab's, ich hab's!" Er hat das der noch lange nicht. Um ein Haar wären zwei Freunde über des Lehrers Jdee aneinander ge-

tammen. Als Seberhard ergöblt, was ihm durch den Kopf ging, da schüttelt der Förster den seinen und lagt rubig: "Rein, Johannes, das geht nit. Wenn ich dem Grafen den Baum abbrennte! Soll ich auf meine alten Tage brotlos werden und in Schande tommen?"

ESTALESTA ESTA ANTOLISMA

Chriftalocken

Shriftgloden lauten die Weibnacht ein! Wie mag es wohl heute bei Bater fein? Zu Saus brennt der fleine Lichterbaum, Wir aber geben als wie im Traum Den Gedanken nach über Zeit und Naum, Heut abend sind wir bei Bater!

Der Schne fallt leife und febergleich, Berfchent die Belt fo gart und reich, Unire Gebanten aber fiub nicht bier, Unfe Gebanten weilen nur bei Dir, Und im Geifte find alle beisammen wir Gaut fend mit Weite bei dammen wir Scut abend mit Bater!

Die fleinen Bilber ber Seimotflut. Die Aletinen Bilder der Seimottlur, Gie find ein geringer Erlog Dir nux, Was Du verlallen fürs Vaterland, Wift eingetrelen mit Serz und Sand, Doch die Trennung feitjat der Liebe Band, Heut abend find wir bei Baterl

Run feire froh dies bebre Seft, Rehr bald zurud aus dem fernen Wi Wenn der Frühling einzieht in Wo Mög Friede kommen in diese Welde. Bann kehr zurüd Du, unser Held, Für immer beisammen mit Vater! fernen West, eht in Wald und Feld,

Elifabeth p. Beltheim.

THE WAS THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR

Der Lehrer wird warm, eindringlich, ja subringlich. Der Körfter wehrt sich.
"Laß ab von dem Unsinn."
Wer all sein Weberen nigt nichts. Und ob er auch lett auf den Tich baut und grob wird, es nutt nichts. Zehrer Eberdard geht, ichweigend und mit bängenden Echultern, aber er ist entschoffen, nicht nachzugeben. Andern Tages fnurren sie sich an. Um britten Tage aber reisen sie sich der Schoe.

Andern Tages knurren sie sich an. Am britten Taber reichen sie sich die Sände. "Johannes, es ist awar ausgemachter Unsinn, aber kann man's einem Kinde sich eine Sind eines in den Kopf gefett bat? du bit ein Kind. Hodannes."
"Ja dech, bat denn nun einen Begg?"
"Ja, ind Drabt bode ich auch."
"Trobt?"
"Die host den den eine Begg?"
"Die host den den Begge bat wir den Begge."
"Die, jos ich weik nit."

m, ja, ich weiß nit." ,,51

"Hm, ja, ich weiß nit."
"Schan. ichaul" Der Förster lacht. "Tank dem lieben Gott, daß ich vor etlicken zwanzig Labren hab einen Vogelfäsig bauen wollen, so groß wie ein kleines Haus, und daß ich's nit zuwege gebracht habe und nun der Trabt da ist."
"Tbeodor, mir icheint, du bijt auch — ein Kind."
Und sie lachen beibe dazu, und in den Mundvoinkeln und es.

"Teodor, mir icheint, du bift auch — ein Kind."
Ilnd sie lacien beide dagu, und in den Aundrointeln
zucht es.

Tann beginnt die gebeimmisvolle, viele Tage dauernde
Arbeit, von der niemand in Hoharen etwos weiß.
Tend weigen die als furze und längere und gang lange.
Irädie aniden sie ob, furze und längere und gang lange.
Ind der Krifter dack und schnitzt und arbeitet an der Wertbank. Kiefernschliesen, lang und glott, macht er, wohl ein
gute Schoel. Alle so einen halben Weber lang, aber leicht
und dier und borzig. Die machen sie an den Trähten
elft, dah sie grodeaus gerichte sind, wie lange Arme.
Am leiten Abend vor Weihnachten millen sie einen
singen Burschen in Verbinachten millen sie einen
singen Burschen in Verbinachten millen sie einen
singen Burschen eine bode Tanne steitern. Und dann,
es ist ja gwar alles wohl erwogen und vorgerichtet, aber
man sann es nicht wissen, en den en Gehob och irgendwoi
m Baume ansonen zu fnistern. To mut einer zur Hand
sein, der mie ein Eidslächen flint auf und ab buscht.

Der Bursche leinweitet. Stolz sit er, dos er der Bertroute der beiden Bornehmen in Sobentanne ist und troß,
oder er es ein dorf, der dos Weidnachtslicht anzündet.

Dann ist der beilige Abend da. Die frühe Tämmerung sinkt. To beninnt an dem Baume, der Zaghrunderte
über lein Kaupt dingelen siehe Achteinen Tag gleich
dem beutigen erlebt hat, ein emliges Echaften. Tie beiden
schinntanne an sechzig weiße Echleiten, wie sie die Wäter
und Mütter in den Schieren brannten, als Sel und
Berroleaus toch besonde Tinge vorzeinen der betaust.

(Radbrud berboten.)

sen Einachtli hie Su thredt. Ta trit

offung Schwace Maner. Beihna Lebt

ber Salber wei frot fei ihn al Giferne wurde nechden

Sturm onnte Die Lippen Die Wie

ugen, Let "Et

eit. 1 emiesen ncher Soldyen

Da m He gen, b gegen, d "Jö Naiser.

ätte 8

ieit fei Mui an die L egrabe Der iem Aus Rajestät

of er

in Mui "Ei

> rr Lei .Er

Per daß es Bir fah Und das art pa

Uni Tranen

Mer

idifpen idifpen ing aud

uchtfra

Weihnachtswunder

Stige von Abolf Start, Marienbad

Stisse von Abolf Start, Marienbad Die Gloden läuten von den Türmen. Es sind ihrer weniger Auch unter linen hot der Meriger Auch unter linen hot der Kriege Musterung gebalten, auch sie, die sonst nur mit Stimmen des Kriedens zu reden wusten, musten Kampfestellen sür den großen Kampf, müssen, musten Kampfestellen sür den gesche Striedens Zureden zu Augeln ungsossen, werden zu den Seinke der auf die Stimme des Kriedens nicht deren will. Die oder, welche zu Haufe geblieden in dem engen Kämmerchen doch oben unter dem Zachstuhl des Kriedhurmes, die unter dem Zachstein "Krieden auf Erden! Und wend die Kahre: "Krieden auf Erden! Und wenden. Unt der Verläuber im Kelde draußen werden sie schon mitten der Untwen, der Kriede auf Erden!"

Friede auf Erden!"
Ueber die Saufer der Rleinen Stadt fliegt der Gloden flang auf den Alligeln des Abendunindes hinüber in des langagettredie, talle duftere Serrenhaus, in voeldgem dei Baron mit feiner Arau beim Abendischen, kein Beihnachtsbaum deutet in dem labies Alimmer auf dos Keit, dos heute bo viele feiern. Der Baron bat nichts librig für folden "findischen Fielelang" und beim bar ab de est in den 30 Aahren ihrer Gbe verlernt, ibm ge robertprechen. Deune et ilt ein barter und berrifcher Mann, der Baron, und jein Badlipruch heiht: "Biegen oder trechen".

Frau bat es in den 30 Aabren ihrer Ehe verternt, tom zi viderenterden. Denn er it ein harter und derricher Mann, der Baron, und iein Badispruch beigt: "Biegen oder tecchen".

Sie dat er aurecht gebogen, wie er wollte, die fahroche arte Krau, die er sich ein Erdolfte. Den einzigen Sohn aber, der aum Gemüt der Witter des Verleiches der frechen".

Sie dat er nurecht gebogen, wie er wollte, die fahroche arte Krau, die er sich ein tervählte. Den einzigen Sohn aber, der aum Gemüt der Witter des Vaters für des verschen der eine Aberd eine Aberd der eine Aberd de

es nicht.". Aber en muß den Gedanken Ausbruck geden, die ihr keinigen, heute, wie die gange Zeit über.
"Als der Arieg kam, da alaubte ich, hoffen zu dürfen. Bielleicht, sache ich, treibt es ihn doch herüber über doch Alleier, den Schlier, den Schmal zu lämpfen in der Stunde der Rot. Und wonn er es als Tidzier auch nicht wehr kann, nie mehr, fo kann er doch alle einfacher Soldat fechten und fallen. Ein Feldentod üben wieles. Aber er ift nicht gesommen."
"Bielleicht ist er ich nicht gesommen."

Sestorben in Schmach und Schande", sogt der Goron.
Dann siben sie einander ichweigiam gegenüber. Bon en Türmen slingen die letten Töne und verhallen in der Türmen slingen die letten Töne und verhallen in der Sie deutstlingel, die au so späte Etunde nach slingts sie deutstlingel, die au so späte Etunde nach slingts sie deutstlingel, die au so späte Etunde nach slingts erfert. Wer sommt au ihnen, den Einsamen. Berlassenner zu stellt dach sieden der Steine ins Ziumer und dein der des haten Besuches.
Dauptmann d. A. siest der Baron. Und dans stiffet er, aum ersten Wale in seinem Leben, rat- und stimungsies seine Frau an, als suche er hille dei ihr, der schanden.

fille ruhi die hohe Knistern leuchten obachtend es Ruses les geht in dos

aum ge nn ift et und die

und raw raus aus

und ihr feines in t. Sie durch die den und den find worden.« in. Ein

bon ber ne Ediar cin und inde ber

fchweigt, famfeit. ne wird vierten um der

ten.)

nd ihrer hat der mur mit Känupfer n umge Feinde, ill. Lie umerchen ie rufen 1! Und iträuben,

nen, ber

Gloden.

Gloden in das hem der t. Kein tahlen r Baror nd seine ihm zu Mann,

en ober fchmoche n Sohn ihn ge-die alte

em ver

oor und

en und nt nicht es hat nachen, Aber 3 Herz, in auch

ing". es ihm t? Er öhnt. Wir gerade erregt, ift ein 8. Es

hn te, et al etr

schunden.

Bir dürfen den Herrn nicht warten lassen, meint fie, Ich ober der Beschaden.

Sch bringe Rachricht von ihrem Cobne", sagt der Beschafer. Sie haben es beide erwartet und boch, jest, da das Beihnachtsnunder gefommen, sinden sie keine Worte, gede er? möcht bei Britter fragen. Sat er geführte" nichte der Bater fragen. Aber sie sinden keine Worte.

mögle der Bater fragen. Aber sie sinden keine Worte.
Open Jahre dient er in meinem Bataislon", erzöhlt gapten dien Ammen diente keiner kompten mar er, welche die gange Zeit durchhielten, rob seines garten Körpers. Aber ein eiserner Wille bielt mat fecht. Bor einem Jahre bereits bekam er daß sieren Kreuz, wurde er Unterossfizier. Bor 4 Wochen wurde er bervinnde, lebensgefährlich verrunnder, als er, nachdem alle Offiziere gefallen, seine Leute weiter zum Burrtte führte und die feindlichen Kannen eroberte. Ich gemein die Gesche kreuz erter Klasse aus eine Eerbesper beingen.

Tie Mutter schluckst kont aus den Weiter fahrt im das Eilerne Kreuz erter Klasse aus eine Eerbesper beingen.

gie Mutter schluchzt laut auf, der Bater beißt die gippen zusammen.

gippen yunammen. Die Areate goben keine Hoffnung. Er bat sie um hie Madurbeit und sie kagten sie ihm. Da, den Lod vor Lugen, ergädite er mit, wer er sei und voos er einst getan." Per Baron stöhnt laut auf.

Ler waron stonn laut auf.
"Er bat ichwer gesehlt. Aber er war noch so jungl
ugend erstätt vieles. Leichstinn war es, nicht Schlechtigit. Und er bat bewiesen, daß er ein anderer geworden,
gestellen in 50 Schlechten, die er mitgefämpft bat als einker Soldat. Trot allem, ich würde stolz sein, einen
schen Sold zu baben."

Da atmet der Alle tief auf, als falle ihm ein Stein om Herzen und stredt dem Sauptmann die Rochte ent-egen, die dieser drückt.

egen, die verer druct.
"Ach din noch nicht zu Ende. Ich wandte mich an den kisse. Was vielleicht, trot allem, dem Lebenden nicht äte zugestanden werden können, dem Sterbenden, dem ift das Aderland Sterbenden, wurde es gewährt. Er er-ist einen Legen zurüct."

Rum ift es ber Baron, der laut ichluchzend die Sande m die Augen druckt. Die Mutter aber fragt: "Wo liegt er igraben?"

graben?"

Ter Jauphnann wischt sich verstohlen eine Tröne aus em Unge. Alls ich ibm die Nachricht brachte, daß Seine Mige. Alls ich ibm die Nachricht brachte, daß Seine kleicht ibn zum Leutnant ernannt, übermannte es ibn so, wie er ohnmächtig wurde. Wir glaubten, es sei alles wieber. Ich weiß den Hergang so genau, weil ich seibst sich verwundet im gleichen Lazarett lag. Und nun geschah im Wunder?"

"Ein Wunder?"

"Ein Winder?"
"Si sann es nicht anbers mennen. Er, ben alle kryt aufgegeben, erholte lich wieder. All ich gestern das Laprett berließ, berschiefte mir der Stadsarzt, daß der hert deuthant außer Geschor leit."
Er lebt, er lebt, "diludigte die Mutter.
Ter Baron aber schlägt mit der Faust auf den Arlsse, die der deuthant. Ind die den koffer. Den der den koffer felben morgen zu unferem Sohnen, vonde den Koffer. Ind die nich en konferen Gohne, dem Leutnant. Ind das Eiserne Arenz das ersten Kolfen. Aum j. 60 gesiet wie sich sohnen, nicht nur das grieten, wie ich, sohnen abs ersten Kolfen. Aum j. 60 gesiet wie sich vonden, das ersten Kolfen. Aum j. 60 gesiet wie sich vonden, das ersten Kolfen. Aum j. 60 gesiet wie sich vonden, das ersten Kolfen. Aum j. 60 gesiet wie sich auch in der Welt. Die Sohne müssen immer mehren die Kater zu übertreffen, besser zu werden als sie. Bester als sie!" Reffer als fie!"

Und er ladit dröhnend und dabei fließen ihm bie Tronen über die Mangen.

Derzeihen ...
The Bellmachtsgeichiche den Alfred Prem der.
Ernft Freifing icho den Brief mit einem unmutigen Auf in die Laiche. Er ichairelte den Kopi, als mitzt er jewand Andmort geden, der inderente frank Dunn bliefte er auf die Ubr. ichte mit der Dard noch einmal am Roppel und Ergeift dos Getoche. dos in der Erligt lehne. Mit einem leisen Seinzer er hinaus uns kreie.
Schneckteiden. Die Floden wirdelten ihm ins Gestät, werden ein wir einem Lugendid die Augen ichtehen. die ein die pectrodenichnotze Jiniteruis ditueusichrit. Es denterte eine Beile, ehe er in der Darzlesheit die Umriffe der Haufen der eine Beile, ehe er in der Darzlesheit die Umriffe der Haufen der Beile, ehe er in der Darzlesheit die Umriffe der Haufen der Beile, ehe er in der Darzlesheit der Umriffe der Haufen der Beilen kan schon von weitem berom. Gin Leifer Pfiff sagie dem Ablosendon, wo er man. Und Ernft Forstlung ging auf ihn zu.

"Die Lieb' ift ftarker als der Cod! -

Eine Beihnachtevifion.

Gebunden dag der wilde Drache, Der stets der Boller Glüd bedroft; Der milbe Friede hielt die Bache — Aun rast der Krieg mit Rot und Tod.

Run schlägt er seine Klau'n und Lächne Ins fische Leben sonder Wohl Und ichüttelt seine Flommenmähne: Mein ist die Welk -- und dein die Ound:

Entfessell haft du mich — so blute, Du blinde Menschieit, blute aus! Gebunden hast du felbst die Rube — Nun jamm're über Kriogesgraus!

Ich bin's, den eure Sünden schufen — Nun schrit umsouft nach Friedenssieg! Im Fredel babt ihr mich gerufen — Nun din ich Gerr — ich din der Krieg!

So hörte ich's mit Donnerstimmen Hindrüllen wild von Moer zu Weet And ioh den Drachen zieh'n, den gerimmen Durch Glutenqualm mit blut'ger Wehr.

Durch Glutenqualin mit blur'ger Behr. Doch als mein herz in all bem Düßer Erlebte – ich ein größes Licht Ich aufrehn über dem Bemüller. Sch eines Kindes Kinge icht. Dos überittabite alle Sownen, Ind ittile nach der Erbe Nurch. Ind ilebertich ward jeder Kund. Ind ilebertich ward jeder Kund.

Und cine Stimme troftesmilde Sprach: Gobes Dulb beilt eure Rot! D fcout bin an in nwinem Bibe: Die Lieb' ift ftarter als ber Tod!

Baul Delina

Alle beim Bemilheingen, biefel Aryen in fiel pu vestident erwiesen fic als traftlas. Seute nicht als je.
Schließtich mur doch Weihnachtsseitigabend. De wurden bie Renissen weich und seitigt geitimmt. Da gad se Lichterglang und gedefrode Saine und dannie ist glieden überfloßen.
Er blieb stehen und leutschießte Zugen, und Lippen, die in Lieden überfloßen. Er blieb stehen und leutschießten Weiher Ruch gestehen und beurch die Berfachte Und bellere Ruch ich weiter Der der bereite der Bestehe er die Bestehe der Bestehe die Bestehe der Bestehe der

Weihnachten 1916 an der Berefina im Schütengraben')

Echneller, als men pednati, toer auch für uns Arleger Beihschien 1916 be angelommen. Die Kombonnie meines Kegiments lag in Ruhland on der fleinen Berefina im Schilergraden und wir betren zum Heite tine prochtoolle Binnerkandfoglit. Brit den gasgene für illumont bott es käglich elmad geichneit und gefroren. Die hinten bott es käglich elmad geichneit und gefroren. Die hinten bott es köglich elmad geichneit und gefroren. Die hinten bem Großen im Balde gelecturen
lluterfände lagen beshold im Schwe enhillt de, auch ben fleisen
und Rochen ber Schwen bilder ich Rundrecht und beim Schein
der Binnefen, worden beider lein der Beinerbeim seiger ich in der Verendichteit ein Siligern und
Rundlen, worden ehrer feine Freude haben mußte. Ther es mot
Krieg und lich beständ bei menden Kameraden eire mirfliche
Freude über die Naturschönlicht nicht auffommen – Soute die

*) Bon einem umferer im Felbe ftehenben Angoftellten. Die Schriftleitung

Beim Kergenichein

Bon Guften Linbt

Die Rergen und ihre Mohorobutte, — Die Tafgferge, — Stearin m Stearinfergen. — Die Millbferge, — Son den Dogica, — Brifdierte Brauntofile und Brareffin, — Die man die Rergen gieht. — Rergenhamfterei und Rotlichter.

Gebenfen. Er empland die eine fehr gelöchte Reuerung der in eine fehr gelöchte Reuerung de geben der die necht gelöchte Reuerung de geben der der im I. Jahrburdert gelüngene Erindung des Geleges der Retzen in gelieben der die der Retzen die gelöchte der Beit die gelöchte der Betzen der Gelöchte der Betzen die gelöchte der Betzen der Gelöchte der Betzen die gelöchte der Betzen die gelöchte Gemitern der Scheinlichte Rette in noch die gelöchte Gemitern die Betzen die gelöchte Gemitern, in das feite Electrin und das führe Betzen der gelöchten, in des feite Electrin und das führe Betzen der gelöchte Gelöchte der Gemiteren der Scheinlichte der Gelöchte der Gelöchten der G

Stompagnie bod gerabe um die Bestimachisteste berum besteines has desqueres au teiben gebein und mit der Geburger au teiben gebein und mit der Geburger aus teiben gebein und der der Geburger des als eine des des Geburger der Geburger des als eine des des Geburgers des als eine des des Geburgers des als eine des des Geburgers des Geburge

nung bleiben wird.
Duck die Kompagnie gem Kefte aus der Keldfücke besonders gut berpfiegt murde. sei noch nebenden bemerkt. De: Russe ver-bielt sich om der Lewssina-Kront Beihnachen über im größen gangen rusdig, so daß es zu größeren Rumpihandlungen nicht som.

B.

(Radiotud perbotoni)

nicht weinen!

"Buttefil Schon, wie die Englein im Ommet berum-Miern We die Lichterlein alle funkeln! Je, wenn mogen Berifmodt is, do miljen die Englein gewih dem Edurifundel ficktig bilen! Muttelä! Selt, du weinst nicht! Schon ureder weinig die!

ruceia bisent Muttell Geit, du weinst nicht? Schon neder weinis du!"
Der blordockige Prachtbub flettert vom Studt, den er ans Fenfter geführt hat, die Etruckein zu veich n. Schlitzut fit die Armeiten ums Aufterle, das mit ihreme ditten Jammer un die sinierelte Ede gestlüchtet ist.

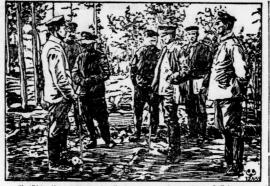
"Auteit", soal der fleine Warm mit traurigem Stimmelin, ich mag gar, garnichte vom Erritt ndei heben. Als heben mich; ich deh, die fleine Nam mit traurigem Etimmelin, ich mag gar, garnichte vom Erritt ndei heben. Als heben mich; ich deh, die fleine Nam die fleisen lomm, dann bin die feine ichwarze Leiter am Rüllers weise. Reinft du, obs die aum dim nit illengt? Bag mal auf! De fletter der Holle, weise die die erroben dei der Tür derum mit illen der Tür derum dei der geinel bleid beraden, dein Kater heinist bei der kar der die der geinel bleid beraden, den meh die Keiterferde hielen, nood die er mogeit und vielen gegebet und jagt: "Echau, w.r da ist! Magit ist befallen ist der den gater und jagt: "Echau, w.r da ist! Magit ist verben geste der der

gangen ein sch

ht."
ht. "
ind ber Pub idmiegt lich in die Weiterarme und jagt mit
em etlöfenden Seutzer nur: "Ro?!!!"
Am himmel blintt ein Sternlein just gans fesonders bell!
Man himmel blintt ein Sternlein just gans fesonders bell!

Mene Büdier

- Brun Molf Deffmann: Deine Gie. Ein Fomillenbuch für Pratite und Ebefrauen. 4. bis 7 Anu end. Comburg. Gentur bes Autlen Coules 988 Seinen. G. b. 4.00 Nart. -Ber Rame ber Berfallerin ift in deiftlichen Arcelien leit Babt mb Lag ju befannt, als bas est einer weitstutigen Empfehlung fiere Budere bebürfte. Jubem beispen Tirel und Universität



Ruffifde Ilu erhandler in Berhandlung mit deutschen Offigieren.

verhandler in Verhandlung mit deutschen Offizieren.

diefer ihrer jürginen Veröffentlichung deutlich genug, für wen fie beitimmt it und mos fie woll. Auf der Connelle der EhreLer Dienit in der She — Gedbriegen der Che — Kippen der Ehre — Sichtgudt in der Che — Eckwopermitter — Gedriedene Che — Sichtgudt in der Che — Eckwopermitter — Gedriedene Che — Am Abentor der She, die nur einige leberschiftlen. Ber unfer durch den Alten vielkand erähabetes der nach ihm neu zu gründendes komitieuleben will keuren und fiedern belfen, der jorge, deh diese zuget, biese horier Ebedwich im mander Braut und Gottin Sand gelande. Gek Konf. Nat Volephiokan. — Auf Zueuer Deter Wartin Luther, Kunitderuf des Berfrest für Vollefunft, Richard Keutel, Stuttant. 6 K. Ar. 10 ber "Kartspien Gemälde-Speroduftionen" des Berlogs — Dieses Lutherbild nimmt unter den Keutel dem "großen Wandlichter für Schule und Sand sienes brotzenschen Allog ein, die mal 96 Bentimeter groß, istell es Luther die fail zu den Annal 96 Bentimeter groß, istell es Luther die fail zu den Annal 96 Bentimeter groß, istell es Luther des die in den die 1, d. fallen die die Ten die die der die Verbeit, die ihm eigen war. Mit briden Sand den der die Verbeit, die ihm eigen war. Mit briden Sand den die die die die die den die Gedulzimmer, Ben der die die die die die der wohltenden Fer his die 1. dal) einer ist die das Port-Ant zu Geballumeren des Luther der finstelle beit einer Mort-Anton ver finstelle auch 1. die einer find das Port-Ant zu gled hat ist eine mobituneden konfliche der die die die der die der nund den fleinen Leuten — Berlag den Kann Alleiche & Co.

Tus alten du'ern und von Leinen Zeuten Tiel des seureinen Selbbuches und hans Rittler-Schöffer Kreister In vollen nicht in den Kreister Selber Strafter an beien mobil Rovelken voreinigen sich aus die Vorglage des Zichters des Schneider Bibbel' un Junalennen, nömlich ar einem E zicht, mit wenniem sichorf gezeichnete Eharaftere und Auben, eine bie ins aufglichteten inderredenliche fleinsthöllich Ulmonft und ein aus eigenartiger Lumor, der Bom Romen Röffler-Salisanen Bibb. der frummat Schölfer, der tolle Holt, auch eine Bibb. der frummat Schölfer, der tolle Holt, mit der heiten, find wirfliche Crigitale mei sie bie bie Griftlich bertorbeitagen tann, und Rüller-Schöff er der bei Krait, sie einem so nabe zu bringen, daß man sie nich vergibt. Lei

- Des Tegemberbeit der "Deutlicen Kundlichen" betreigen den den der Berland Gebrührt Berlei [27, Gerageben von Di. Bruno Dade. Berlan Gebrührt Berlei [27, Gerageben von Di. Bruno Dade. Berlan Gebrührt Berlei [27, Gerageben von Dade der Berlei [27, Gerageben von Dade von D

Œ8 €

Paftor flärkt un nem gen gte: "La

neinfam iditet

ebiditet lest kenne kinen Le kr Kofau: odgebaut inge, ob erein an hriftengle

clodie, 1 ob der

immte es innte die laftor Bo

laftor Bo legungen ignete, fo ig kaum ist kaum ielten: "A igt mehr ielem ihr katen, f

ngen for tit hat r is jenem mer: "S aradeis,

nd bor

Gott! man fich r

Borratta bei ober gu begieben burch

Taufch & Groffe, Buch und Kunfthandlung, Dalle a. C., Gr. Illrichftraße 83.

Spiele und Rätselecke

Shat-Aufaabe.

5. A fvielt Gr. Solo und gewinnt mit Schneiber.

A. E.Ah. - 26. - 9 - Gr. 26. - 9 - 8 - 7 - δ.Ah - 25. - 26.Ah.

B. E. IIII. — Gr. IIII. — D. IIII. — E. 8 — 7 — D. 9 — 8 — 7 — Ed. 10 — 8.

- & 0. 10 - 8. C. & d.·lint. - & 10 - Ob. - Br.·A\$ - 10 - \$. 10 - Ob. - \$. 20 - Ob. - 9. & d.·. 28. - Ob. - 9. & Lat: Br.·Cb. and & 6. 7.

Problem: "Der Eremit."



Grographi des Rattel.

Orographi des Kariel, mon Silbs normalischen Glub den bembanden Vand, de normalischen de in ienen Nicht normalische der Glub eine Glub e

Bilder · Ratfel.



mort. Bätfel.

folier Riche bout box Tex our rea Mendro Ciren. incen Waldern, we par oft s Arrocce Etitme toften. a man chi, cur se den tim, un wid & dir bennien. un wid & dir bennien.

Bilber-Rätjel



Auflofungen der vorigen Hummer. Auflöjung der Schach-Bufgabe.

9 d7-e8 9 e8-d7 a6×b5 9 d7-e6 Matt.

Auflojung des Silben-Ratfels.

Bertauf Cue E Barbi b Gnienie Roue n Bollerfrieden.

Auf'd'ung bes Degierbild: "Wo ift ber Dater?" Bild Ropt fiellen, bann lints am Baun gwifden Blatt pfiangen und Solzbalten.

> Auflöjung der Anogramme. 1. flog - Goli. 3. Neros - Roien.

> Auflofung des Scherg Rebus. Die Sonne bringt es an den Eng.

> Auflösung des Wort-Rätiels. Bege – Boge – Biege – Bage.

Auflojung bes Preis-Ratiels: "Um Cotalinator."

Man lieft nach dem Schilffel, der in den Jablen anf der Sarten liegt vom ertien Ranten des aweite Buchtabervant vom avorein den der Verdendebengan, vom dertten des eine nich fahrt is isot die jum leinen Romen. Das eigibt:

Be gingen Breitige Blingen ein. Den Breit .Tet golbene Iweig" von Rari Gielbruv erhielt Cerr E. Rentek, dalle a. E. Zeudlinfrage if.

octlich für bie Edriftleitung: Dr. Dens Simen